

Gemeinde Mainhausen, Mittwoch, 18. März 2015

Seligenstädter ist jüngster Fluglehrer



Martin Löw (unten links) ist mit Anfang 20 einer der jüngstigen Fluglehrer in Deutschland

Der LSV Seligenstadt-Zellhausen e.V. freut sich über seinen neuesten Fluglehrer Zuwachs!

Der Anfang 20 jährige Seligenstädter, Martin Löw, ist der jüngste Fluglehrer in den Reihen des LSV. Nach Monaten harter Arbeit, bestand er letzte Woche die Eignungsprüfung auf dem Ausbildungsgelände in Oerlinghausen.

"Ich bin dankbar für diese besondere Erfahrung und das mir entgegengebrachte Vertrauen" sagt der frischgebackene Fluglehrer. Es ist für viele Vereine sehr ungewöhnlich junge Piloten in jungen Jahren zu einer solch aufwändigen und teuren Ausbildung zu schicken, denn oftmals ist das Privileg "Fluglehrer" nur sehr wenigen erfahrenen Luftsportlern vorbehalten.

Der LSV Seligenstadt-Zellhausen e.V. hingegen betreibt seit Jahrzehnten frühzeitige Jugendförderung und nimmt seine jungen Mitglieder frühzeitig in die Verantwortung. "Das schafft Bindung zum Verein und oftmals ist ein junger Lehrer mehr auf Augenhöhe mit unseren jungen Flugschülern." gibt Ausbildungsleiter Alexander Diegel zu bedenken, welcher ebenfalls mit Mitte 20 seine Ausbilderqualifikation erhielt.

Dank dieser innovativen Nachwuchspolitik kann der LSV nun aus dem Vollen schöpfen und der frischgebackene Fluglehrer wartet bereits ungeduldig auf die neuen Herausforderungen, welche ab Ostern, mit dem Beginn der Segelflugsaison auf dem Flugplatz in Zellhausen auf ihn warten.